

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Samstag, den 19. Feber 1972, 7.45 Uhr:

Vom Freitag auf Samstag waren nur im Südteil Osttirols geringe Mengen Schnee zu verzeichnen. Mit dem stürmischen Südwind wird laut Wetterwarte südlich des Alpenhauptkammes oberhalb 1000 bis 1200 m verbreitet Schneefall einsetzen. In Nordtirol wird die Nullgradgrenze bis nahe 2000 m steigen.

Die vereinzelt möglichen kleinen Naßschneelawinen bedeuten für die Seitentäler und Bergstraßen keine nennenswerte Gefahr.

Über <sup>der</sup> ~~die~~ Waldgrenze haben die drehenden Winde der letzten Tage praktisch in allen Hangrichtungen Tribschneeansammlungen gebildet. Diese liegen schattseitig zudem auf einer labilen Schwimmschneeunterlage. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordert vor allem in kammnahen Bereichen die örtlich akute Schneebrettgefahr höchste Vorsicht. In diesen Bereichen sind nord- bis ostseitige Hänge zu meiden.